

GEMEINDE ANZEIGER

Nr. 15 • 114. Jahrgang • 9.4.2026

mit Amtsblatt der Gemeinde Malsch

Einzelpreis 1,10 € • Bezugspreis monatlich 4,35 €

Druck und Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

Telefon 07246 922828

Telefax 07246 922879

Internet: www.druckerei-stark.de

E-Mail: anzeiger@druckerei-stark.de



5. Ostermarkt von „K15 Alte Schmiede Museum“



Hasen und Eier in Hülle und Fülle gab es beim 5. Ostermarkt des Vereins „K15 Alte Schmiede Museum Malsch“.

Da keine Standgebühr verlangt wird, kam der Malscher Aussteller Albrecht Adam auf die Idee, zugunsten des Vereins Haselblüten aus frisch geschlagenen Haselnusszweigen zu drechseln. Mit seiner Frau Ellen, die für die Bemalung der Holzartikel zuständig ist, hat er auch einige Osterdekos wie Eier oder Hasen dabei. „Weil es eben Ostereier sind“, sagte Adam zu den Objekten.

Auch Besucher, die nicht speziell etwas Österliches suchten, wurden bei dem Markt, bei dem auch weiteres Kunsthandwerk wie Häkeldecken und -glücksbringer, Bilder und bemalte Steine angeboten wurden, fündig.

Da er ihr so gut gefiel, hat Edda Brengel spontan einen großen hölzernen Osterhasen bei Adam gekauft. An einem anderem Stand mit Holzarbeiten hat sie mit Besucherin Ingrid Komma für „K15“ gespendet. Zufrieden mit den Besuchern war neben Rademacher auch Beschickerin Jessica Quattrocchi aus Spöck. Passend zu Ostern hat sie Häschen und Eier, unter anderem aus dem 3-Drucker, im Angebot.

„Ich bin fasziniert von Eiern“, sagt Ingrid Kaltenbach. Die Ausstellerin aus Malsch war vor einigen Jahren auch bei der internationalen Ostereierausstellung in Mannheim dabei. Damals wie am Samstag zeigt sie mit Wachs bemalte Eier. Diese habe es, mit Bienenwachs gestaltet, schon bei den Römern gegeben, so Kaltenbach. Zudem seien Eier früher auch Gräbern beigelegt worden. „Sie sind ein Symbol des Lebens“, erläuterte sie. Daher würden

sie auch gut zum Frühling passen. Fasziniert ist sie davon, was man kunsthandwerklich alles mit den Eiern machen kann.

Einige Besucherinnen, die ihren Namen nicht in der Zeitung lesen wollten, erklärten, dass sie eine Woche vor Ostern mit der entsprechenden Deko ihrer Wohnung beginnen. Dafür passen für sie einfach Eier und Hasen. Begeistert von den bemalten Eiern von Birgit Popp aus Malsch war Angelika Knam, die auf jeden Fall einen von deren Osterboten mitnehmen will.

Christel Maisch, die in der Nähe der alten Schmiede wohnt, kauft als Geschenke zwei Dekorationen aus Blumen, die ebenfalls zum Frühling passen. Als ihre Kinder klein waren, hat sie, da diese damals noch an den eierbringenden Osterhasen geglaubt haben, ihre Wohnung entsprechend dekoriert. Und da schließlich auch Drachen Eier legen, hat Maria Makurat aus Rastatt entsprechende handgemalte Bilder im Angebot.

Kurz nach der Gründung von „K15“, der sich für den Erhalt und die Sanierung des Gebäudeensembles in der Kreuzstraße 15 mit der historischen Schmiede einsetzt, kam Initiatorin Burgl Rademacher auf die Idee einer Frühjahrsveranstaltung. Dabei fiel der Vorsitzenden sogleich ein Ostermarkt ein, und sie recherchierte nach entsprechenden Kunsthandwerkern.

„Ich bin ein Dekofan, egal ob an Ostern oder Weihnachten“, meinte Rademacher lachend. Bei der bereits fünften Auflage der Veranstaltung gab es von „K15“ Osterhasen aus gerostetem Metall zu erwerben. Diese gingen ebenso wie der Erlös aus Kaffee und Kuchen an den Verein. sf